

Zufrieden. Präsidium, Hauptausschuss und Ehrengäste nach dem Turntag des Turngaus Rems-Murr.



Bildrechte bei Alexander Becher@alexbecherphotography

Liebe Vereinsführungskräfte,

in den kommenden Wochen haben viele Vereine ihre Jahreshauptversammlungen. Personelle Veränderungen in der Vereinsführung gehen damit oft einher. Damit die Kommunikation mit dem Turngau einen reibungslosen Verlauf nimmt, bitten wir darum, den Turngau über die Besetzung der Ämter in Ihrem Verein auf dem Laufenden zu halten und uns die Vereins- und Funktionärsanschriften inkl. E-Mail-Adresse mitzuteilen. Das Abfrageformular steht auf der Homepage zum Download bereit.

7. Mai 2023

Mehrkampftag in Korb

Die Ausschreibung finden Sie auf der Turngau-Homepage.

Der Mehrkampftag beginnt am 7. Mai 2023 voraussichtlich für alle männlichen Teilnehmer und die weibliche Jugend D um 9 Uhr, für die weiblichen E-, C-, B-, A-Jugendlichen, Juniorinnen und Aktive ab 12 Uhr.

Meldeschluss: 15. April 2022.
Meldungen über das GymNet:
TW-90-3300-0-0005/23

13. Mai 2023

Wellness-Tag in Urbach

Der 13. Wellnessstag findet am 13. Mai 2023 um 13.45 Uhr in der Atriumhalle, Drosselweg, 73660 Urbach, statt.

Inhalte: Brainwalking und Functionales Training – Zurück zur „normalen“ Bewegung. Ende ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bis 1. Mai 2023 an die TG-Geschäftsstelle.

21. Mai 2023

Offene Gaumeisterschaften RSG Kinderklasse in Schmidlen

Die Ausschreibung finden Sie auf der Turngau-Homepage.

Meldeschluss 23. April 2023.
Meldungen über das GymNet:
TW-90-0200-0-0006/23

Lehrgänge und Wanderprogramm

Bitte beachtet auch unsere tollen Lehrgänge und das feine Kultur- und Wanderprogramm!

Kinder in Bewegung bringen

Liebe Vereinsverantwortliche,

„Kinder in Bewegung bringen“ – das war Thema unserer moderierten Diskussionsrunde beim diesjährigen Turntag. Kinder in Bewegung bringen – das ist unser gemeinsames Anliegen!

Bitte überlegt, ob ihr in der Zeit von Juni bis September einen zusätzlichen Bewegungs-/Tobetag anbieten könnt – wir bewerben die Tage mit einem gemeinsamen Flyer – gebt uns bitte schnell Bescheid!

Kinderfasching

Liebe Vereinsverantwortliche,

mit großer Freude verfolgen wir euer Engagement bei den zahlreichen Veranstaltungen um den Kinderfasching.

Fast immer sind die Turnabteilungen die Ausrichter. Vielen herzlichen Dank für euer Engagement für die Kinder!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Turngau Rems-Murr e. V.
Rathausplatz 5
73635 Rudersberg

Telefon: 0 71 83 / 18 39 98-0
Telefax: 0 71 83 / 18 39 98-5

E-Mail: info(at)turngau-rm.de
Internet: www.turngau-rm.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart,
Registernummer: VR 261271

Inhaltlich Verantwortlicher
gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Gisliind Gruber-Seibold
(Anschrift wie oben)

Die nächste Ausgabe erscheint
Ende Juni 2023

Letzter Abgabetermin
für eure Beiträge
ist der **24. Mai 2023**

Fortbildungen

SPORTARTEN

17./18.06. und 25.06.2023: **Oppenweiler**

Kampfrichterausbildung D-Lizenz (P-Stufen) weiblich

Sabine Ruopp, Bianka B

Theorie, Videoanalyse und Prüfung.

24.06.2023 **Welzheim** 0017/23

Elemente ab P6

Monika Siebrecht

Wir erarbeiten die Elemente der P-Stufen an allen Geräten. Worauf muss geachtet werden und was sind Bewertungskriterien für den Wettkampf?

08.07.2023: **Kleinaspach** 0028/23

Der Pilotenschein für den eigenen Körper

Rainer Schrempf

Egal wo, egal bei was, jede Bewegung ist abhängig von unserer Körperbeherrschung. Unabhängig davon, ob Alltagsbewegung oder Sport, unabhängig davon welcher Sport. Wenn wir Pilot im eigenen Körper sind, haben wir die Kontrolle, können selbst darüber bestimmen wie schnell, wie genau, wie komplex unsere Bewegungen sind, vor allem jedoch, wie sicher. Pilot im eigenen Körper sein heißt nicht nur Bewegungen zu schaffen, sondern auch und vor allem Bewegungen sicher auszuführen. Egal ob im Alltag, im Freizeit-, Wettkampf- oder Leistungssport die Gesundheit, Sicherheit und Kontrolle sorgen dafür, dass man sich nicht verletzt, keine Angst bekommt usw. Je besser man den Körper kennt und beherrscht, desto geringer sind die Gefahren, denen er ausgesetzt ist. Je besser man den Körper kennt und beherrscht, desto größer ist der Spaß, den ich dabei haben kann.

KINDER UND JUGEND

29.04.2023: **SDF-Haubersbronn** 0014/23

Windelflitzer erobern die Sporthalle

mit Ulrike Deinaß,

In diesem Workshop geht's um Spiel & Spaß gemeinsam zu erleben und Neues auszuprobieren. Weitere Themen: Die Eltern als Spielpartner und die kindliche Entwicklung in Theorie und Praxis.

17./18.06.2023: **SDF-Haubersbronn** 0016/23

Übungsleiterassistent/in Kinderturnen

Karin Schöninger-Hägele

Wir machen dich fit für deinen Einstieg ins Kinderturnen, egal ob als Helfer oder Gruppenleiter. Hier bekommst du organisatorische und methodische Kenntnisse vermittelt und erhältst viele Bewegungs- und Spielideen für deine Bewegungsstunden. Nach der Ausbildung nimmst du neue Tipps, Tricks und mehr Sicherheit mit in deine Stunden. Unterstütze deinen Verein als Helfer oder Gruppenleiter, du wirst sehen, wie dankbar dir die Kinder sein werden. Die Ausbildung dauert zwei Tage und richtet sich Personen die zeitlich nicht die Möglichkeit haben eine Übungsleiterausbildung zu machen und an Jugendliche ab 14 Jahren, welche für die Übungsleiter C Aus-

bildung zu jung sind. Die absolvierte Ausbildung zum Übungsleiterassistenten bietet dir folgende Vorteile auf dem Weg zur Übungsleiter CLizenz: Wissensvorsprung und Zeitersparnis bei den Online-Inhalten der C-Lizenz und 45 EUR Rabatt auf das Grundmodul (Gültigkeit: 3 Jahre). Es wird keine Übernachtung angeboten!

15.07.2023: **SDF-Haubersbronn** 0029/23

Bewegt durchs Jahr im Kinderturnen

Katja Dickhaut

In dieser Fortbildung werden wir uns komplette Kinderturnstunden nach jahreszeitlichen Themen von der Begrüßung über Aufwärmen, Aufbau von abwechslungsreichen Bewegungslandschaften, Spielen, auch mit Alltagsgegenständen (Memory, Uno, etc.), kooperativen Spielen, bis zum Abschluss der Stunde erarbeiten und ausprobieren. So habt ihr am Ende ein komplettes Repertoire mit dem ihr mit neuen Ideen eure nächsten Kinderturnstunden abwechslungsreich gestalten könnt.

GYMWELT

22.04.2023: **Allmersbach/Tal** 0012/23

Lebensqualität durch Bewegung

mit Sabine Lindauer

Fit und Gesund alt werden ist unser größter Wunsch. Wir bewegen unsere Gelenke, kräftigen die Muskeln und fördern unsere Beweglichkeit. Das Training der koordinativen Fähigkeiten wird viel Raum einnehmen. Dazu nutzen wir ungewöhnliche und bekannte Handgeräte, den eigenen Körper und tanzen auch mal schwungvoll durch die Halle.

06.05.2023: **Allmersbach/Tal** 0015/23

Brain-Fit für jede Stunde

Heike Mai

Bewegen und Denken – das ist nachweislich das effektivste Gehirntaining. Mit Spielen und an Stationen bekommst du viele Anregungen, die mit wenig Aufwand in deiner Übungsstunde umsetzbar sind. Dabei kommen auch Kraftausdauer und Ausdauererschulung nicht zu kurz. Lass dich überraschen!

01.07.2023 **Allmersbach/Tal** 0550/23

Sport kennt kein Alter! Fitnessstraining für 50+

Elena Reinecke

Neue Ideen für ein motivierendes und dabei wirbelsäulengerechtes Ganzkörpertraining, bei dem Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit erhalten und verbessert wird. Gleichzeitig werden bei diesem präventiven Trainingsprogramm die Wirbelsäule und Gelenke mobilisiert, die Balance-Fähigkeit trainiert und die Beweglichkeit durch Dehn- und Mobilisierungsübungen gefördert. Muskuläre Dysbalancen können ausgeglichen und dadurch allgemeine Ursachen von Rückenbeschwerden bekämpft werden. Ein ganzheitliches Trainingsprogramm für einen gesunden und straffen Körper, der uns das Gefühl gibt, auch weiterhin alles zu schaffen, was wir uns vorgenommen haben. Bei den vier verschiedenen Stundenbildern werden Kleingeräte zum Einsatz kommen.

Turngau denkt über Umbenennung nach

Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold stößt beim Treffen der Rems-Murr-Vereine in Backnang eine Diskussion an, ob das 50-Jahr-Jubiläum ein guter Zeitpunkt wäre, um sich einen neuen Namen zu geben. Unabhängig vom Ergebnis bleibt es ein Hauptanliegen, Kinder in Bewegung zu bringen.

VON STEFFEN GRÜN

Dort, wo 1974 mit der Fusion der Turngau Backnang und Rems zum Turngau Rems-Murr alles begonnen hat, könnte im nächsten Jahr eine weitere wichtige Entscheidung fallen. 2024, anlässlich des 50. Geburtstags der Organisation, findet der Gauturntag wie einst bereits die Gründungsversammlung in Rudersberg statt. Und bis dahin könnte eine Diskussion, die Turngau-Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold beim Treffen in Backnang in die Öffentlichkeit getragen hat, in einen Beschluss münden: Ist die Bezeichnung Turngau eine Tradition, die es zu bewahren gilt, oder ein verstaubter Begriff aus der Vergangenheit, der nicht mehr zeitgemäß ist?

„Mir geht es um das Wörtchen Gau und die Nähe zum Nationalsozialismus“, erklärt die Frau an der Spitze des Rems-Murr-Turnens, weshalb sie für eine Veränderung plädiert, wohl wissend, dass es ein wesentlich älterer und – laut Wikipedia – „mehrdeutiger und letztlich unscharfer Begriff für Region, Landschaft oder Verwaltungseinheit“ ist. Im Präsidium habe es den Vorschlag gegeben, künftig vielleicht als Turnverband zu firmieren, und „ich könnte mir auch Turnbund vorstellen“. Logischerweise stets mit dem Zwei-Flüsse-Zusatz, der auch dem gesamten Landkreis seinen Namen gibt.

Turngau-Präsidentin hält beim Namen auch einen Kompromiss für möglich

Par ordre du mufti, also auf ihre Anordnung und ohne Einbeziehung der Betroffenen, könnten Gruber-Seibold und ihre Mitstreiter im Führungsgremium die Entscheidung ohnehin nicht treffen. Sie wollen es auch nicht, sondern ihnen geht es vor allem darum, „dass drüber gesprochen wird und dass sich die Vereine austauschen, was sie sich wünschen“. Keinesfalls werde sie einen Antrag gegen die Mehrheit stellen, verkündet die Präsidentin und kann sich auch vorstellen, dass das Wörtchen Gau nur „etwas in den Hintergrund tritt“. Dass also beispielsweise nicht mehr von Gauumlage die Rede ist oder aus dem Gauturntag der Turngau wird. „In meinen Augen wäre das ein guter Kompromiss“, sagt Gruber-Seibold, die unabhängig von einzelnen Standpunkten und dem Ausgang der Namensdebatte verspricht: „Wir werden uns alle gemeinsam weiterhin für die Freude am Turnen und am Sport im Allgemeinen einsetzen.“



Vielleicht benötigt der Turngau bald ein neues Logo und einen neuen Titel für sein regelmäßig erscheinendes Heft.

Fotos: Alexander Becher

Dass dies dem Turngau ein Anliegen ist, zeigte auch das Thema der von den Vizepräsidenten Armin Höttges und Diethard Fohr moderierten Fragerunde bei der Tagung in der Hagenbachhalle in Backnang: „Kinder in Bewegung bringen für ein starkes Leben.“ Vielleicht ein wenig sperrig formuliert, aber dafür wählten die fünf Experten eine deutliche Sprache. „Der Trend bleibt besorgniserregend“, auch wenn die Entwicklung nicht ganz so schlecht wie befürchtet sei, ordnete Klaus Hage von der AOK eine Studie ein, die besagt, dass 15 Prozent der Kinder im Rems-Murr-Kreis übergewichtig sind, davon sechs Prozent sogar in extremer Form. „Die Eltern müssen Vorbild sein, denn Kinder bewegen sich grundsätzlich gerne“, forderte Petra Häffner und erntete ein Kopfnicken der Mitdiskutanten. „Der Sport muss in den Alltag eingebaut werden“, ergänzte die sportpoli-

tische Sprecherin der Grünen-Landtagsfraktion und riet dazu, den Nachwuchs mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Schule zu schicken. Zudem ärgere sie sich über jeden, „der vor dem Aufzug steht, statt die Treppe zu nehmen“. Wie es sich auswirken kann, wenn Eltern mit gutem Beispiel vorangehen, erzählte ihr Kollege von der SPD-Fraktion. „Ich bin mit meinem Papa immer zum Laufen gegangen“, erinnert sich Gernot Gruber, aus dem selbst ein begeisterter Läufer wurde: „Von ihm habe ich die Ausdauer, von meiner Mutter die Grundschnelligkeit.“

Claudia Krimmer, Geschäftsführerin der TSG Backnang 1846, verkündete die erfreuliche Nachricht, dass es nach dem coronabedingten, vor allem den Kinder- und Jugendbereich betreffenden Mitgliederminus gelungen ist, diesen Trend zu stoppen. Yoga für Schwangere biete „sogar Ungeborenen

die Möglichkeit, bei uns im Verein zu sein“, sagte sie lachend. Reinhold Sczuka, neuer Sprecher des Sportkreispräsidiums, betonte, dass „ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit die Sportkreisjugend sein wird“. Insgesamt sei es die Aufgabe seiner Organisation, den Finger in die Wunde zu legen und zugleich Angebote wie das Mini-Sportabzeichen oder die normale Version zu machen, um sämtliche Altersgruppen zu erreichen.

Ein gutes Beispiel, wie viel Freude Sport machen kann, lieferte das TSG-Showteam. Rund 20 Mädchen zwischen vier und zwölf Jahren brachten ordentlich Schwung in die Bude. Unter der Anleitung von Alina Stein, Alina Lux und Samira Schumacher begeisterten sie die 82 Delegierten aus 46 Vereinen. Bei der Bestandshebung 2022 zählte der Turngau Rems-Murr insgesamt 95 Klubs mit knapp 45 388 Mitgliedern.



Rainer Böhle (Mitte) bekam den Sportkreis-Ehrenbrief – mit dem Abteilungsleiter der TSG-Turner freute sich das Turngau-Präsidium, in dem wie in den Hauptausschüssen personelle Kontinuität herrscht. Das Führungsgremium bilden weiterhin Petra Brecht, Gisliind Gruber-Seibold, Armin Höttges, Diethard Fohr, Sabine Ruopp und Ralf Wiedler (von links).

Berichte und Ehrungen beim Gauturntag in der Hagenbachhalle

Rückblick „Beim vergangenen Gauturntag hatten wir noch gebibbert, ob er stattfinden kann“, erinnerte sich Gisliind Gruber-Seibold an den Januar 2022. Mit 2-G-Regel, Maskenpflicht, Abstandsgebot und im Turbo-Modus wurde die Veranstaltung in Oppenweiler durchgezogen und im Nachhinein war es so etwas wie der Startschuss für ein Jahr, in dem Monat für Monat wieder mehr möglich und bald fast Normalität eingekehrt war. Wettkämpfe wurden ausgetragen, verschobene Jubiläen und Ehrungen nachgeholt und gefeiert. „Es war beeindruckend, was die

Vereine auf die Beine gestellt haben“, freut sich die Turngau-Präsidentin.

Ausblick Die 61-jährige Alfordorferin und ihr Team planen bereits für den Gauturntag in Rudersberg im Jubiläumsjahr 2024. Für einige Veranstaltungen in diesem Jahr werden dagegen noch Ausrichter gesucht. Das gilt etwa für STB-Kindercups, die Bewegungs- und Tobetage oder das Gaufruentreffen mit der Schaubühne.

Ehrungen Ein großer Erfolg für den Turngau war die Gala im Backnanger Bürgerhaus mit über 200 Mitwir-

kenden und fast 500 Besuchern. Für ihren Einsatz als choreografische Leiterin erhielt Helena Erwersmeyer vom VfL Winterbach beim Gauturntag die bronzenne Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes. Für besondere Verdienste um den Sport bekam Rainer Böhle den Sportkreis-Ehrenbrief. Der 64-Jährige ist seit 2013 der Abteilungsleiter der TSG-Turner und hatte seit 1985 viele andere Funktionen. Die Wegbegleiterin Claudia Krimmer bescheinigte ihm in ihrer Laudatio unter anderem „unermüdetes Engagement, Ideenreichtum und Empathie“.



Das Showteam der Turnabteilung der TSG Backnang 1846. Foto: Gernot Gruber



Turngau Rems-Murr

Post für unsere Jubiläumsausgabe „50 Jahre Turngau“

Liebe Turner, liebe Turnerinnen,

an unserem Turntag hab ich es angesprochen: wir hätten gerne Post von euch! Zu unserem 50-jährigen Jubiläum 2024 wollen wir ein Turngau aktuell – EXTRA veröffentlichen. Ihr sollt auch zu Wort kommen!

Bitte schreibt uns eine Postkarte an unsere Geschäftsstelle (Adresse bitte einfügen), auf der ihr eine kleine Begebenheit aus den 50 Jahren schildert, die für euch symbolisch für unseren Turngau steht!

Wir wollen so viele Postkarten wie möglich veröffentlichen! Natürlich könnt ihr das auch per E-Mail machen: entweder an Sibylle (info@turngau-rm.de) oder an mich (gisind@gruber-seibold.de).

Die Bitte richtet sich an euch alle, wir freuen uns über Post!

Herzliche Grüße vom ganzen Turngaupräsidium und von eurer Gisind und Sibylle



Turngau Rems-Murr

Rems-Murr-Turnertagen in Backnang

Ab 14.30 Uhr findet am Samstag in Backnang in der Sporthalle auf dem Hagenbach der Turngautag Rems-Murr statt. Dabei gibt es neben den üblichen Berichten und den Wahlen eine Fragerunde mit dem Thema Kinder in Bewegung bringen für ein starkes Leben. Stellung dazu nehmen auf dem Podium die beiden Landtagsabgeordneten Petra Häffner (Grüne) und Gernot Gruber (SPD), Reinhold Szuka (Sportkreis), Claudia Krimmer (TSG Backnang 1846) und Klaus Hage (AOK Ludwigsburg/Rems-Murr).



TG-GTT Podium stehend Armin Höttges, Diethardt Fohr, Petra Häffner, MdL, Gernot Gruber, MdL, Reinhold Szuka, Klaus Hage, Claudia Krimmer. Bild: Ralf Wiedler

Wasserspiele waren der Renner

Erfolgreiche Bewegungs- und Tobetage des Turngaus 2022

Der Turngau Rems-Murr kann auf die sehr erfolgreichen Bewegungs- und Tobetage für Kinder und Jugendliche im Jahr 2022 zurückblicken.

Die Sportvereine SV Weinstadt, TSV Haubersbronn, TSV Rudersberg, TV Alfdorf, SV Remshalden, TSF Gschwend und TSG Backnang haben sich dieses Angebot für die junge Generation erfolgreich organisiert und durchgeführt. Sibylle Lentini berichtet von teilweise über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Wasserspiele waren der Renner.“ Der SV Weinstadt ergänzt dazu: „Bei den heißen Temperaturen war das Abkühlen mit Wasser sehr angenehm“.

Wichtig war auch, dass nicht nur Kinder das Angebot nutzen, sondern zusammen mit ihren Eltern zur Veranstaltung kamen, so z.B. die Erfahrung aus dem TSV Haubersbronn. Beim TSF



Gschwend gab es wetterbedingt einen riesigen Indoor-Spielplatz. Die TSG Backnang hat eine ROLLENDE KINTERTURN-WELT auf die Beine gestellt. Fünf Erlebnisstationen brachten Bewe-

gung und Spiel zu den Kindern.

Dieses erfolgreiche Angebot soll auch für 2023 wieder von Mitgliedsvereinen organisiert werden.

Bericht und Bild Ewald Schuster



Infos zum Kinderschutz findet ihr auch unter:
<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/kindeswohl/praevention>

Bewegter Stadtspaziergang

Die TSG Backnang 1846 e. V. startete am 7. Oktober nach zweijähriger Corona Pause wieder mit dem „Bewegten Stadtspaziergang“. Die Backnanger Stadtführung paarte sich mit sportlichen Bewegungseinheiten, die von TSG Rehasport Übungsleiterin Andrea Leissner angeleitet wurden.

Der „Bewegte Stadtspaziergang“, einst für die Zielgruppe dementiell erkrankter Menschen konzipiert, erfreute sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit. Nach dem gemeinsamen Kennenlernen im Cafe Explorer ging die Führung los. Ausgesucht hatte man sich die neue Stiftskirche, die von Stadtführerin Judit Riedel-Orlai eindrucksvoll beschrieben wurde. Die Historie der Stiftskirche war ebenso interessant wie die Bewegungseinheiten, die von der Reha-Sport Übungsleiterin Andrea Leissner eingebaut wurden. „So ein tolles Angebot, das nehme ich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder wahr“, freute sich eine der Teilnehmerinnen.

Die Planungen für den Stadtspaziergang sind aktuell am Laufen. Informationen dazu gibt es auf der TSG Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07191 86187 oder unter info@tsg-backnang.de.



Sportkreistag

Der Turngau gratuliert den Sportkreispräsidenten sehr herzlich zu ihrer Wahl! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Die Präsidentin des Turngaus Rems-Murr lobte am Sportkreistag die langjährige, gute Zusammenarbeit mit dem Sportkreis. „Turn- und Sportvereine sind mehr als die Organisation von gemeinsamer Bewegung. Sie stehen für Gemeinschaft, für die Identifikation mit der Kommune, für ein friedliches Miteinander. Der Turngau Backnang und der Turngau Rems, seit 1974 der Turngau Rems-Murr standen immer hinter dem Sportkreis, sehr gerne versprechen wir unseren Einsatz für unsere gemeinsamen Ziele auch für die Zukunft“, meinte Gisliind Gruber-Seibold.

STB-Ehrenplakette für Erich Hägele

Beim Sportkreistag wird der scheidende Sportkreispräsident Erich Hägele mit der STB-Ehrenplakette ausgezeichnet. Diese seltene Ehrung wird bei besonderen Anlässen an Personen verliehen, die sich für Turnen, Gymnastik und Sport verdienstvoll eingesetzt haben.

Erich Hägele hat sich Jahrzehnte um den Sport verdient gemacht, der Turngau Rems-Murr hat anlässlich seiner Verabschiedung nach fast drei Jahrzehnten als Sportkreispräsident die Ehrung beantragt. Die Präsidentin des Turngaus Rems-Murr, Gisliind Gruber-Seibold, hob Hägeles un-

ermüdlichen Einsatz für den Sport hervor und betonte das Engagement des Sportkreispräsidenten für die Fachverbände und das Zeltlager Salbengehren. „Lieber Erich, dafür sagen wir dir ein herzliches Dankeschön!“

Alle Bilder Tobias Sellmaier



Große Ehrung für Rainer Böhle: nach WLSB Gold nun der Ehrenbrief des Sportkreises. Beantragt hatten die Ehrung Claudia Krimmer (TSG Backnang 1846 e.V.) und Gisliind Gruber-Seibold (Turngau Rems-Murr e.V.). Überreicht wurde der Ehrenbrief vom Sportkreispräsidenten Reinhold Sczuka.



Beispiele für jahrzehntelanges Engagement – Sigrid und Gerhard Müller vom TSV Schmidlen ausgezeichnet.



STB Bronze für Helena Ewersmeyer für ihre jahrelange Übungsleitertätigkeit, ihre Mitarbeit bei der Turngaujugend und für Ihre Choreografie bei der Turngala 2022 des Turngaus Rems-Murr.



Diethard Fohr ist für seine Verdienste für den Sport mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes in Bronze ausgezeichnet worden!

Diethard Fohr vom Turngau geehrt

Für seinen Einsatz erhält der Stadtrat die Ehrennadel in Bronze

Winnenden (strie).
Diethard Fohr ist am vergangenen Donnerstag von der Präsidentin des Turngaus Rems-Murr, Gislind Gruber-Seibold, mit der Ehrennadel in Bronze geehrt worden. Das geht aus einer aktuellen Pressemitteilung hervor.

Der Gewinner FDP-Stadtrat und frühere Vorsitzende des SSV Steinach-Reichenbach ist selbst Vizepräsident des Turngaus und setzte sich seit Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen für den Sport und die Freude an

der Bewegung ein. Er sei vielen ein Vorbild und organisiere im Turngau unter anderem viele Wanderungen und kulturelle Begegnungen, heißt es in der Pressemitteilung.

Diethard Fohr ist auch abseits des Sports hochengagiert: Er war Vorsitzender der Baugenossenschaft Winnenden, setzt sich für die Initiative Stadtmuseum ein, organisiert Mistelaktionen, engagiert sich im Bergleiner Heimat- und Museumsverein ... Aufgewachsen ist er im Bergleiner Teilort Steinach.



Vizepräsident Ralf Wiedler ehrte Gudrun Kayn-Scherneck, Abteilungsleiterin Turnen vom SV Spiegelberg mit der Ehrenurkunde für mindestens 20-jährige.



Wir gratulieren unserer Fachwartin Prellball Bettina Adzic zur STB-Bronze Ehrung.



Wir gratulieren Monika Läßle, Britta Hagenmüller und Alexandra Duffner zur DTB Ehrennadel in Bronze und allen Übungsleiter:innen des SV Remshalden zu ihren Übungsleiterehrungen für langjährige Tätigkeit.



Wir gratulieren unserem Vizepräsidenten Armin Höttges zu WLSB Ehrung

Unser Ehrenmitglied Gudrun Gruber wurde 85

Gudrun Gruber wurde 85 Jahre alt. Sie blickt auf ein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zurück, in einigen ist sie bis heute aktiv. Die Murrhardter Jubilarin ist in Bitz im Zollernalbkreis und in Stuttgart aufgewachsen. Eine zentrale Rolle hat der Sport in ihrem Leben eingenommen und tut es noch. Beim Turnerbund Stuttgart machte sie sich das Hochreck zum Freund; beim Staffellauf wurde sie als 18-Jährige württembergische Meisterin. Nach ihrem Pädagogikstudium und ihrer Ausbildung als Grund- und Hauptschullehrerin kam sie mit ihrem Mann Giselher Gruber in die Walterichstadt. Dort unterrichtete sie im Teilort Stein Gudrun Gruber berg Kinder der Klassen

eins bis acht in einem Raum. Es folgte ein beachtliches Familienprojekt: Nach der Geburt ihrer Kinder Gislind, Gernot, Gunhilt und Gunter pausierte sie, stieg aber Mitte der 1970er-Jahre wieder in den Schuldienst ein und unterrichtete in der Hörschbachschule.

Gudrun Gruber stand über 20 Jahre der Turnabteilung des TV Murrhardt vor. Bis heute leitet sie dort Gruppen wie die Früh- und Seniorengymnastik. Als die Murrhardter SPD 1989 bei ihr anknöpfte, ob sie für die Gemeinderatsfraktion kandidieren wolle, schlug sie ein und wurde auf Anhieb gewählt. Sie war 25 Jahre als Stadträtin im Amt und leitete auch viele Jahre die Fraktion. Dabei lagen ihr neben sozialen Belangen auch



interkulturelle, umwelt- und bildungspolitische Themen am Herzen. Für ihr vielseitiges Engagement wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Gudrun Gruber ist weiterhin als engagierte Murrhardterin präsent: Erst neulich hat sie den

Gemeinderat bei der Eröffnung des lebendigen Adventskalenders gesanglich unterstützt. Auch im Seniorenrat der Stadt ist sie aktiv.

MUZ/BKZ 10.12.2022

Turingau wandert auf Feenweg bei Murrhardt



Eine schöne 5 km Wanderung über den Riesbergturm führte uns Martin Lang. Herzlichen Dank!

Bild: Diethard Fohr

Übungsleiter und Helfer gesucht

TURNI sucht noch Helfer für das Landeskinderturnfest in Esslingen am Neckar

Vom 21. bis 23. Juli 2023 findet in Esslingen am Neckar das diesjährige Landeskinderturnfest statt. Für diese große Veranstaltung werden wieder viele helfenden Hände benötigt (Mindestalter 16 Jahre).

Du kannst uns bei den Mitmachangeboten, der Logistik, an den Showveranstaltungen oder vielmehr unterstützen?

PRIMA! Dann melde dich bitte in unserem Volunteer-Portal an. Eine Mithilfe an nur einzelnen Tagen/Schichten ist möglich! Da wir viele Helfermöglichkeiten haben, die auch ohne sportlichen Hintergrund gut zu meistern sind, finden wir für JEDE(N) die richtige Aufgabe. Spaß, Action und leuchtende Kinderaugen sind garantiert!

Schenke den Kids ein bisschen von deiner Zeit und melde dich hier: <https://link.stb.de/iktf-helfer> als Volunteer an. Weitere Infos auch auf unserer Webseite <https://www.landeskinderturnfest.org/volunteers>. Bis bald in Esslingen am Neckar!

Wir suchen eine/-n Übungsleiter/-in für das Mädchenturnen

Du hast selber Freude am Turnen und möchtest Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse und/oder Mädchen ab der 5. Klasse fürs Gerätturnen begeistern und ihnen das Gerätturnen ohne Leistungsdruck und Wettkämpfen beibringen?

Dann bist du in unserem Team genau richtig. Du darfst selbst das Training gestalten. Du entscheidest, ob du mehr an den Geräten trainieren oder mehr Spiele mit den Mädchen machen möchtest. Hauptsache die Mädchen haben Freude am Turnen. Gerne darf das Training auch zu zweit durchgeführt werden. Das Training ist dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr (ab der 5. Klasse) und donnerstags von 16 bis 18 Uhr (1. bis 4. Klasse) in der Seeguthalle möglich. Andere Tage oder Zeiten sind nach Absprache möglich.

Für weitere Rückfragen kannst du dich gerne bei Carolin Erb (0157.85678931) oder bei der ehemaligen Trainerin Gudrun Rappalier (07191/9799454 oder 0172.7327097) melden.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Übungsleiter (m/w/d) für Step-Aerobic

Für unsere bestehende Step Aerobic Sportgruppe suchen wir ab sofort einen Übungsleiter „C“ Fitness und Gesundheit oder mit vergleichbarer Qualifikation. Sie bringen gerne Menschen in Bewegung, Sie können motivieren und sich mit der Arbeit in einem Sportverein identifizieren, Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst – dann sind Sie bei uns richtig!

Einsatzzeit ist immer dienstags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Einsatzort: TB Beinstein e.V., Beinsteiner Halle, Quellenstr. 14/1, 71334 Waiblingen-Beinstein.
Kurzdarstellung des Arbeitgebers

Beinstein ist ein Teilort von Waiblingen. Der Turnerbund Beinstein bietet seinen ca. 1500 Mitgliedern ein Sportangebot in mehreren Sparten. Step Aerobic gehört zum Angebot der Abteilung Turnen / Leichtathletik. Wir bieten ein positives Arbeitsumfeld in einem engagierten Team. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags.

Weitere Informationen über den Verein auf www.tb-beinstein.de/turnen-leichtathletik und bei Carola Keiner, Tel. 07151/36100, E-Mail: carokeiner@arcor.de

Ihre Bewerbung (kurzes Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Lizenzen) richten Sie bitte an: Turnerbund Beinstein e.V., Abt. Turnen/Leichtathletik, Carola Keiner, Brunnweg 84, 71334 Waiblingen

Übungsleiter/in gesucht

Für den Freizeitsport, ein Sportangebot des TV 1899 e.V. Weiler/Rems für Männer im Alter zwischen 50 – 70 Jahre, suchen wir ein/e Übungsleiter/innen.

Der Schwerpunkt sollte auf Gymnastik für Kräftigung und Beweglichkeit liegen.

Wann: Freitags, 19.30 – 20.30 Uhr

Wo: Bronnbachhalle in Weiler

Bei Interesse bitte melden bei Andreas Lampen, Tel. 07181/4748340, Handy 0170/7900109, E-Mail: freizeitsport@tv-weiler-rem.de





Lada Pusch bei den Gaumeisterschaften 2023 in Fellbach-Schmidlen.

Lada Pusch hat ihre Wette bei „Klein gegen Groß“ gewonnen: Der Turngau gratuliert sehr herzlich!



Wir gratulieren dem VfL Waiblingen zu seinem erfolgreichen Prellballturnier am 23. Februar 2023

Wander- und Kulturprogramm

Freitag, 21. April 2023

Wanderung Bodenbach- und Tobelschlucht

Vom Parkplatz aus wandern wir auf schönen Waldwegen in Richtung Neufürstenhütte. Es geht flach weiter und wir kommen zur Tobelschlucht. Vorbei am Hohlen Stein und dem Dentelbach kommen wir zur Bodenbachschlucht. Nachdem wir die Bodenbachschlucht durchwandert haben, kommen wir wieder an unserem Ausgangspunkt an.

Streckenlänge: ca. 6,5 km
Treffpunkt: 10 Uhr Spiegelberg, Wanderparkplatz Seewiese Zwischen Vorderbüchelberg und Großhöchberg
Anmeldung: Martin Lang, 07191/66536

Sonntag, 21. Mai 2023

Wanderung Welzheim drei Schluchten

Wir beginnen unsere Schluchtenwanderung im Edenbachtal. Vorbei an der Laufenmühle und Klingenmühle kommen wir nach Steinbach und zum wildromantischen Strümpfelbachtal. Es geht nun bergauf und wir kommen über Schmalenberg zur Geldmachersklunge. Nachdem wir das Wieslaufal durchquert haben, geht es auf schmalen Pfad zurück zum Parkplatz.

Streckenlänge: ca. 13 km
Treffpunkt: 10 Uhr, Welzheim, Wanderparkplatz Bockseiche An der Rudersberger Straße
Anmeldung: Martin Lang, 07191/66536

Donnerstag, 8. Juni 2023

Mit dem Dampfzug nach Welzheim, Ostkastell, Stadt, Museum

Fronleichnam ist Feiertag! Herbert Soukopp ist aktiv bei der Dampfbahn und im Heimatmuseum Welzheim. Er wird uns nach unserer Ankunft gegen 11.30 Uhr am Bahnhof empfangen und mit uns einen Teil der Stadt besichtigen. Nach dem Mittagessen im Lamm gegen 13 Uhr wird das Heimatmuseum und der Rest der Stadt angeschaut. Um 16.30 Uhr geht es mit dem Zug zurück nach Schorndorf.

Treffpunkt: 10 Uhr, Schorndorf Bahnhof, Abfahrt 10.30 Uhr
Kosten: 28,00 € für Bahnfahrt, Führung und Museum – bitte überweisen!
Anmeldung: Diethard Fohr, 07195-941930, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 21. Juni 2023

Radwanderung Schwäbisch Gmünd-Bahntrasse

Wir verlassen Schwäbisch Gmünd in Richtung Lorch. Durch das Beutental gelangen wir zum Wäscherschloß. Oberkirneck, Unterkirneck, Ratterharz, Brech, Adelberg, Herrenbach, Zachersmühle, Rechberghausen sind die weiteren Stationen. Auf der Trasse der ehemaligen Hohenstaufenbahn (Klepperle) kommen wir über Birenbach, Wäscheneuren, Maitis, Lenglingen, Metlangen Straßdorf zurück nach Schwäbisch Gmünd.

Streckenlänge: ca. 51 km
Treffpunkt: 10 Uhr, Schwäbisch Gmünd, Bahnhof
Anmeldung: Martin Lang, 07191/66536

Dienstag, 1. August 2023

Stadtführung in Waiblingen: Stadtmauer, Türme, Neidköpfe

Christian Ehinger ist Architekt und Stadtplaner und war viele Jahre Stadtbauamtsdirektor in Waiblingen. Bei seiner dritten Führung zeigt er: „Stadtmauer, Türme und Neidköpfe-Waiblingen einfach unverwechselbar“.

Waiblingen besitzt noch fast in vollem Umfang eine historische Stadtmauer, mit Wehrgang und Zwinger. Durch die beidseitigen Anbauten der historischen Gebäude konnte die Mauer, bis auf kleine Ausnahmen, auch nie abgebrochen werden. Ergänzt wird dieses Gesamtensemble durch den Beinsteiner Torturm und den Hochwachturm, einen noch älteren, ehemaligen Wohnturm. Im historischen Stadtkern begleiten uns dann noch die „Neidköpfe“, die, angebracht an den Gebäudeecken, die bösen Geister von uns fernhalten. Eine einmalige Konstellation! Abschluss im Biergarten Erleninsel.

Treffpunkt: 19 Uhr Waiblingen, auf der Remsbrücke bei der Stihl-Galerie Navi: 71334 Waiblingen, An der Talau, Parken: Parkplatz der Stihl-Galerie
Kosten: 5,00 € pro Person, max. 25 Personen – vor Ort in bar
Anmeldung: Diethard Fohr, 07195/941930, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de



Der Turngau Rems-Murr hat bei den Gaueinzelmeisterschaften in Schorndorf das Talentschulsiegel an die ausrichtende SG Schorndorf übergeben dürfen. Vizepräsidentin Sabine Ruopp meinte bei der Übergabe: „Wir sind stolz, dass damit jetzt in 2022/23 nach Aspach und Weissach der dritte Verein im Turngau die Auszeichnung einer Talentschule bekommen hat. Die SG Schorndorf ist im Gegensatz zu den anderen beiden Vereinen nicht in der STB-Liga aktiv – aber die SG leistet auf dem Gebiet der Pflichtübungen immenses. Sie stellten mit über 150 gemeldeten Mädchen einen neuen Rekord auf. So viele Turnerinnen wurden noch nie von einem einzigen Verein gemeldet. Und sie bringen nicht nur Menge sondern auch Klasse. Meist mischen die Turnerinnen in Kampf um die Podestplätze heftig mit. Und auch auf Landesebene sind sie erfolgreich“. Der Turngau gratuliert herzlich.

Die SG-Turnschule „Flick Flack“ als Prädikat für qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung im Breiten- und Leistungssport des Gerätturnens

Das Turn-Team der SG Schorndorf wird als offiziell anerkannte STB-Turnschule ausgezeichnet

Im Rahmen der Gaumeisterschaften wurde der Turnabteilung der SG Schorndorf als einem der wenigen Vereine in Baden-Württemberg das Qualitätssiegel „STB Turnschule in Bronze“ überreicht.

Mit viel Engagement, Fachwissen und Empathie trainieren momentan ca. 50 Trainer und Helfer regelmäßig mit fast 300 turnbegeisterten Mädchen zwischen 5-25 Jahren in unserer SG-Turnschule „Flick Flack“. Um unsere Mädels im Rahmen ihrer turnerischen Fähigkeiten fördern und den Spaß am Turnen vermitteln zu können, bieten wir zahlreiche Trainingsgruppen an: vom Grundlagen- bis hin zum Wettkampftaining trainiert das Turn-Team ein- oder mehrmals wöchentlich in 20 Gruppen. Damit zählt die SG Schorndorf landesweit zu den größten und sportlich erfolgreichsten Vereinen. Für die in dieser Form einmalige Konzeption in Bezug auf eine nachhaltige und vorbildliche Jugendförderung wurde die Turnabteilung bereits mehrfach von den Sportverbänden landes- und bundesweit ausgezeichnet (WLSB, STB, DTB, DOSB). Als Höhepunkt wurde 2018 in Berlin der bundesweite Ehrenamtspreis „Goldener Stern des Sports“ verliehen. An das STB-Turnsiegel sind verschiedene konzeptionelle Qualitätsmerkmale wie z.B. der Einsatz und die regelmäßige Qualifizierung STB-lizenzierter Trainer und Kampfrichter, ein Schutzkonzept im Rahmen der Kindeswohlgefährdung, die Umsetzung verschiedener Trainingsinhalte sowie die Teilnahme an diversen Wettkämpfen geknüpft. Sportpädagogisch kindgerecht, ohne Leistungsdruck, in familiärer Atmosphäre und mit viel Spaß am Training in der Gruppe fördert die SG in der Turnschule das gesamte Spektrum von der breitensportlich orientierten turnerischen Grundlagenausbildung für den Schul- und Frei-

zeitsport bis zur leistungssportlich orientierten Talentförderung für den Wettkampfsport. Vom Grundlagen- über das Talentförder- bis zum leistungssportlichen Wettkampftaining bildet die SG-Turnschule „Flick Flack“ in 3 Stufen alle Facetten des Gerätturnens ab: beginnend ab 5 Jahre im Mini-Turn-Team (Stufe 1) wird ohne spezielle turnerische Voraussetzungen, ohne Leistungsdruck und unter dem Aspekt der frühen und lang andauernden Bindung an die Sportart „Gerätturnen“, der Spaß an der Bewegung ausgenutzt, um turnerische Grundlagen zu legen, die in ersten einfachen Turnelementen münden. Im Fortgeschrittenentraining (Stufe 2) werden die Grundlagen vertieft um schwierigere Turnübungen zu erlernen, die der langsamen Heranführung und dem behutsamen Einstieg in den Wettkampfsport dienen. Das Talent- und Wettkampftaining (Stufe 3) dient der Förderung

spezieller körperlicher Voraussetzungen für das leistungsorientierte Training auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.

Das Trainingszentrum der SG-Turnschule befindet sich in der Turnwelt des Bewegungskindergartens „Purzelbaum“ mit ihrer integrierten Schnitzelgrube, Bodentrampolin und zahlreichen Airtrackgeräten. Weitere Trainingshallen sind der feste Gerätetrakt der Phil.-Palm Halle mit Federboden sowie die Burgturnhalle mit großen Airtrackmatten und Stufenbarren. Trainiert wird überall unter Vollausstattung an Bodenbahnen, Schwebebalken, Sprungtisch und Reck/Stufenbarren.

Interessenten für unsere SG-Turnschule dürfen sich gerne auf der Homepage informieren (www.sg-schorndorf.de/turnen) oder beim Turnschulleiter Heiko Paule melden (heiko.paule@sg-schorndorf.de).



Die Siegelübergabe: Turnschulleiter Heiko Paule (li.) und Turnvorstand Jan Freudenberg (re.)

13 Qualifikationsplätze bei den Gaueinzelmeisterschaften in Schorndorf

Am vergangenen Wochenende fanden in Schorndorf die Gaueinzelmeisterschaften des Turngaus Rems-Murr statt. Die SG Weissach im Tal nahm mit insgesamt 28 Turnerinnen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren teil.

Am Samstag, 04.02.2023, gingen drei Turnerinnen der SGW beim Rahmenwettkampf an den Start. Dieser Wettkampf dient als Einstieg in den Wettkampfsport. Bei diesem Wettkampf konnte man sich nicht weiterqualifizieren. In der E-Jugend turnten Tahlee Burkhardt, Leann Schmidt und Liella. Für Leann war es der allererste Wettkampf. Sie hat erst vor wenigen Monaten mit dem Turnen angefangen. Der Wettkampf verlief für die drei Turnerinnen gut. Am Ende belegte Leann Platz 21, Tahlee Platz 4 und Liella Platz 2 von insgesamt 50 Turnerinnen.



vl: Liella, Leann Schmidt, Tahlee Burkhardt.

Am Sonntag, 05.02.2023, starteten 25 Turnerinnen der SGW beim Meisterschaftswettkampf. Bei diesem Wettkampf konnten sich immer die ersten sechs Plätze von jedem Jahrgang für das Bezirksfinale am 13.05.2023 qualifizieren.

In der F-Jugend der 7-Jährigen turnten Ava Titz, Lotta Ludwig, Franziska und Luise Klein, Liv Oestreich, Mayla Mezger, Liana Kliever, Alina Ebinger und Eliana von der SGW mit. Insgesamt starteten 10 Turnerinnen in diesem Jahrgang. Für die Turnerinnen der SGW war es der allererste Wettkampf. Die jungen Turnerinnen trainieren seit circa eineinhalb Jahren. Nach einem gelungenen Wettkampf konnten sich gleich fünf dieser neun Turnerinnen für das Bezirksfinale qualifizieren. Ava belegte Platz 2, Lotta Platz 3, Franziska Platz 4, Liv Platz 5 und Luise Platz 6. Lotta erturnte sich sogar die beste Sprung- und die beste Bodenwertung. Franziska überzeugte am Balken und Boden und schaffte dort die beste Wertung. Ava erturnte sich die zweitbeste Wertung am Reck und am Boden.

In der E-Jugend der 8-jährigen Turnerinnen starteten insgesamt 11 Turnerinnen, darunter Mara Burkhardt, Marilu Escher, Frida Holzwarth und Elsa Krasniqi von der SGW. Für Mara verlief der Wettkampf perfekt. Am Reck und Balken erturnte sie sich jeweils die beste Wertung. Das wurde zum Schluss auch mit dem 1. Platz belohnt.



Hinten von links: Alina Ebinger, Ava Titz, Lotta Ludwig, Mayla Mezger; Vorne von links: Luise Klein, Franziska Klein, Eliana, Liv Oestreich, Liana Kliever.

Knapp dahinter schaffte es ihre Vereinskollegin Marilu auf Platz 3. Auch Frida und Elsa konnten sich mit den Plätzen 5 und 6 für das Bezirksfinale qualifizieren.

In der E-Jugend der 9-Jährigen gingen Charlotte Klein und Ina Koch für die SGW an den Start. In diesem Jahrgang war die Konkurrenz deutlich größer mit insgesamt 17 Turnerinnen. Dennoch konnte sich Charlotte gut durchsetzen und qualifizierte sich mit Platz 5 für das Bezirksfinale. Ina belegte Platz 12.



Von links: Frida Holzwarth, Elsa Krasniqi, Mara Burkhardt, Charlotte Klein, Marilu Escher, Sophia Weller, Ina Koch, Hanna Grasmik.

Auch in der D-Jugend der 11-Jährigen gingen deutlich mehr Turnerinnen (18 Turnerinnen) an den Start. Von der SGW mit dabei waren Lia



Burkhardt, Emma Brenner, Sophia Weller und Hanna Grasmik. Lia Burkhardt turnte einen perfekten Wettkampf mit der besten Balkenwertung und der zweitbesten Reck- und Sprungwertung und der drittbesten Bodenwertung. Am Ende des Wettkampfes durfte sie ganz oben auf dem Treppchen stehen und sich über Platz 1 freuen. Auch ihre Vereinskollegin Emma konnte sich mit souveränen Übungen und einem 6. Platz für das Bezirksfinale qualifizieren. Sophia und Hanna schafften dies mit Platz 10 und Platz 13 leider nicht.

Den Abschluss des Wettkampfes machte die D-Jugend der 11-Jährigen. In diesem Jahrgang turnten insgesamt 22 Turnerinnen. Von der SGW turnten Elena Nikolova, Ciara Eigster, Friederike May, Selina Willsch, Mailin Meister und Aria Schickart mit. Diese Turnerinnen turnten zum letzten Mal die P-Stufen-Übungen. Im nächsten Jahr werden sie bei den Kür-Wettkämpfen an den Start gehen. Der Wettkampf verlief nicht optimal. Immer wieder schlichen sich kleine Leichtsinnsfehler in die Übungen der Turnerinnen ein. Aus diesem Grund schaffte leider nur Aria mit Platz 5 die Qualifikation zum Bezirksfinale. Mailin belegte Platz 8, Selina Platz 9, Friederike Platz 10, Ciara Platz 15 und Elena Platz 19.



Von links: Ciara Eigster, Elena Nikolova, Selina Willsch, Mailin Meister, Lia Burkhardt, Friederike May, Aria Schickart, Emma Brenner.

Im Großen und Ganzen sind die Trainerinnen sehr zufrieden mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge bei den Gaueinzelmeisterschaften. Mit insgesamt 13 Qualifikationsplätzen, davon 2-mal Gold, 1-Mal Silber und 1-Mal Bronze dürfen wir zum Bezirksfinale am 13.05.2023 fahren.

Bericht und Bilder Maren Erb



SG Turn-Team: Zehn Turnerinnen fürs Bezirksfinale Nord-Württemberg qualifiziert

SG Schorndorf dominiert den ersten Heimwettkampf mit 19 Podestplätzen

Vor großer Kulisse mit bis zu 300 Zuschauern in der Phil. Palm Halle konnte das SG Turn-Team beim erstmals von der SG Schorndorf ausgerichteten Gaufinale ihr ganzes Können zeigen. In insgesamt 16 Altersklassen konnten sich 9 SG-Turnerinnen zur Gaumeisterin küren. In zwei weiteren Jahrgängen wurde der Vizemeistertitel errungen. Insgesamt stand am Ende eine beeindruckende Bilanz von 9 Gold-, 4 Silber- und 6 Bronzemedailles. Mit Zehra Özpınar, Emelie Wesselky, Miray Uzgur, Anna Sutter, Klara Wöhrle, Tamina Schwarz, Coco Perrotta, Romy Kühnle, Elisa Dunke und Sophie Häbich konnten sich gleich 10 Turnerinnen fürs Nordwürttembergische Bezirksfinale am 13. Mai in Ellhofen qualifizieren. Den Auftakt machten die Rahmenwettkämpfe am Samstag: in der F07 gewann hier Natalia Timariu überlegen vor ihrer Vereinskameradin Ida Paulczynski. In der E08 erreichte Klara Scherer einen hervorragenden Platz 3. Bei der E09 gingen die Podestplätze 2 und 3 an Sinja Papenfoth und Amy van Rooyen. In der D10 und D11 holten sich Leana Simunovic und Paula Blankenhagen jeweils Platz 1 mit größerem Abstand zur Konkurrenz. In der C12 gelang dieses Kunststück Vivien Kaufmann. Platz 3 ging hier zudem noch an Katharina Molotilova. In der C13 war schließlich das komplette Podest fest in Schorndorfer Hand: es siegte Mayleen Berger vor Lucija Tikvica und Kara Lämmle. Bei der B14/15 konnte Helena Binder Platz 2 vor ihrer Vereinskollegin Jael Schmid sichern.

Am Sonntag standen dann die Pokalwettkämpfe mit der Qualifikation zum Bezirksfinale an. In der D10 turnte Zehra Özpınar einen tollen Wettkampf und erreichte Platz 2. Emily Wesselky patzte leider am Balken doppelt, konnte aber mit Platz 5 und hauchdünnem Vorsprung trotzdem noch ein Ticket fürs Bezirksfinale lösen. Unsere letztjährige Landesmeisterin Miray Uzgur gewann mit starken 60,45 Punkten überlegen in der D11.

In der C12 eroberte Anna Sutter verdient den Pokal vor der zweiten SG-Turnerin Klara Wöhrle. Ebenfalls Platz 1 ging in der C13 an das SG-Turn-Team. Hier gewann Tamina Schwarz. In der stark besetzten Offenen Klasse (AK14+) siegte überraschend Coco Perrotta. Romy Kühnle, Elisa Dunke und Sophie Häbich komplettierten das Quartett fürs Bezirksfinale.

Gleichzeitig stellten die Gaumeisterschaften einen würdigen Rahmen für die Verleihung des STB-Qualitätssiegels „STB-Turnschule in Bronze“ dar. Dabei wurde das SG Turn-Team für seine seit Jahren personell, konzeptionell und inhaltlich qualifizierte, vorbildliche und nachhaltige Jugendförderung im Breiten- und

Wettkampfsport des Gerätturnens weiblich offiziell ausgezeichnet. Das SG Turn-Team firmiert nun unter dem Label der „SG Turnschule Flick Flack“. Die Verleihung erfolgte im Beisein vom Schorndorfer Bürgermeister Thorsten Englert, Vereinsvorstand Rainer Brechtken, Abteilungsleiter Jan Freudenberg, Turnschulleiter Heiko Paule sowie Turngau-Fachwartin Sabine Ruopp und Turngau-Präsidentin Gisliind Seibold-Gruber. So ging ein insgesamt arbeitsintensives, spannendes aber auch in allen Belangen erfolgreiches Wettkampfwochenende zu Ende. Wir sind unsicher, dass dies nicht der letzte Turnwettkampf in Schorndorf gewesen sein wird.

*Gaumeisterin
Pauline Hack
von der Spvgg
Kleinspach.*

*Bild:
Andi Holzwarth.*



Vier Tickets zum Schwaben-Cup gelöst

Am Samstag, 11.02. fand in Öhringen das Bezirksfinale Nord LK statt. Acht Turnerinnen der SG Weissach im Tal nahmen an diesem Wettkampf teil. Bei dieser Art von Wettkampf gibt es drei verschiedene LK-Stufen. LK 1 ist dabei die schwierigste Stufe, LK 3 die leichteste. In jeder Stufe gibt es verschiedene Anforderungen, die die Turnerinnen erfüllen können und dafür jeweils Extrapunkte erhalten.

Am Vormittag starteten Louisa Pfander und Ina Herold in der LK 1. Louisa Pfander turnte gegen Turnerinnen der Altersklasse 18-29. Sie startete ihren Wettkampf am Boden und präsentierte ihre neue Bodenübung. Trotz Sturz erhielt sie starke 12,95 Punkte und damit die höchste Wertung am Boden. Nächstes Gerät war Sprung. Hier zeigte sie einen sauberen Sprung in den Stand und erhielt 12,25 Punkte. Am Stufenbarren konnte sie ihre Übung fehlerfrei durchturnen und schaffte die zweitbeste Übung mit 11,8 Punkten. Letztes Gerät war Schwebbalken. Aufgrund ihrer Nervosität musste sie leider einmal das Gerät verlassen, schaffte aufgrund ihrer schweren Elemente und ihrer sauberen Ausführung dennoch die höchste Wertung mit 12,35 Punkten. Am Ende belegte sie verdient mit 1,05 Punkten Vorsprung den 1. Platz und schaffte somit die Qualifikation zum Schwaben-Cup.

Ina Herold turnte zur gleichen Zeit in der Altersklasse 14-15. Sie startete ihren Wettkampf am Stufenbarren und konnte fehlerfrei 8,55 Punkte erzielen. An ihrem zweiten Gerät musste auch sie den Schwebbalken einmal verlassen. Dennoch erturnte sie sich die drittbeste Wertung mit 10,0 Punkten. Am Boden zeigte sie eine solide Übung, für die sie 11,20 Punkte erhielt. Letztes Gerät war Sprung. Hier konnte sie nochmals viele Punkte mit ihrem sauberen Sprung (12,50) sammeln und erhielt die Höchstwertung an diesem Gerät. Am Ende belegte sie Platz 6 und qualifizierte sich ebenfalls zum Schwaben-Cup.

Louisa und Ina haben am 25.03. beim Schwaben-Cup in Ingelfingen zudem die Chance sich für den Deutschland-Cup zu qualifizieren.

Am Nachmittag starteten Romy Eisele, Lisann Kosztovics, Isabel Gstalter, Lola Krammer-Castro und Eva Noller in der LK 3.

Für Isabel, Lola und Eva war es der allererste Kürwettkampf überhaupt. Sie starteten in der Altersklasse 12-13 am Stufenbarren. Isabel konnte eine vollständige saubere Barrenübung zeigen und erhielt dafür 10,7 Punkte. Damit setzte sie sich bereits nach dem ersten Gerät mit 1,1 Punkten Vorsprung an die Spitze. Lola und Eva konnten keine vollständige Barrenübung zeigen und bekamen dafür 2,0 Punkte Abzug. Dennoch erhielten sie gute 7,45 (Lola) und 7,8 Punkte (Eva). Am Schwebbalken konnte alle drei Turnerinnen die Nerven behalten und turnten ihre Übungen sauber durch ohne Sturz. Isabel erhielt die beste Wertung mit 12,1 Punkten, Lola erturnte sich 9,95 Punkte und Eva 10,05 Punkte. Drittes Gerät war der Boden. Zum ersten Mal zeigten die drei Turnerinnen ihre neue Übung auf Musik und Isabel und Lola turnten zum ersten Mal einen Rückwärtssalto allein. Isabel erturnte sich dabei die zweitbeste Wertung mit 11,9 Punkten, Lola erzielte knapp dahinter 11,6 Punkte und Eva musste leider einen Sturz in Kauf nehmen und erhielt dafür 9,9 Punkte. Letztes Gerät war Sprung. Hier hatten alle drei Turnerinnen Probleme mit dem ungewohnten Sprungbrett. Dennoch zeigten sie gute Sprünge und erhielten dafür 10,35 Punkte (Isabel), 10,1 Punkte (Lola) und 9,65 Punkte (Eva). Bei der Siegerehrung belegte Isabel beeindruckend den 1. Platz mit 2,55 Punkten Vorsprung und schaffte ebenfalls die Qualifikation zum Schwaben-Cup. Lola verpasste die Qualifikation nur sehr knapp mit 0,35 Punkten und dem 5. Platz. Eva belegte Platz 7.

Romy und Lisann starteten in der Altersklasse 14-15 der LK 3. Lisann turnte alle Geräte. Romy

konnte aufgrund einer Verletzung nur am Stufenbarren und Schwebbalken an den Start gehen. Lisann startete ihren Wettkampf am Boden. Dort zeigte sie eine saubere Übung und erzielte gute 11,8 Punkte. Auch am Sprung zeigte sie einen sauber geturnten Überschlag und erhielt dafür die drittbeste Wertung mit 11,35 Punkten. Am Stufenbarren turnte auch Romy mit. Sowohl Lisann als auch Romy zeigten gute Übungen, allerdings fehlt beiden Turnerinnen der Durchlauf durch die Übung ohne Stopp. Aus diesem Grund erhielten sie 9,5 (Lisann) und 9,25 Punkte (Romy) für ihre Übungen. Den Abschluss machten die beiden Turnerinnen am Schwebbalken. Hier zeigte Romy eine sehr schön geturnte Übung und wurde mit der zweitbesten Balkenübung mit 11,9 Punkten belohnt. Auch Lisann zeigte eine gute Balkenübung und erturnte sich 10,6 Punkte. Am Ende des Wettkampfes belegte Lisann Platz 4 und Romy Platz 7. Damit hat sich auch Lisann für den Schwaben-Cup qualifiziert.

Im gleichen Durchgang startete auch Jella Stahlheber in einer anderen LK-Stufe, nämlich in der LK 2. Sie startete ihren Wettkampf am Schwebbalken. Sie zeigte eine saubere Übung mit einem schweren Aufgang und erhielt dafür die drittbeste Wertung an diesem Gerät mit 10,85 Punkten. Auch am Boden überzeugte sie mit ihrer Bodenübung und schaffte ebenfalls die drittbeste Wertung mit 12,5 Punkten. Am Sprung zeigte sie zum ersten Mal einen neuen Sprung. Leider musste sie dabei einen Sturz in Kauf nehmen und erzielte daher nur 10,35 Punkte. Beendet hat sie ihren Wettkampf am Stufenbarren. Für ihre solide geturnte Übung erhielt sie 9,6 Punkte. Schlussendlich belegte sie einen guten 8. Platz.

Somit dürfen Louisa, Ina, Isabel und Lisann zum Schwaben-Cup am 25.03. in Ingelfingen fahren. Gratulation an alle Turnerinnen für ihre Leistungen beim Bezirksfinale.

Bericht und Bilder Maren Erb

Gold und Silber bei Gaumeisterschaften Rhönrad

Die Turnerinnen des TSV Haubersbronn haben bei den Gaumeisterschaften im Rhönradturnen am 5. Februar sechsmal Gold und einmal Silber geholt.

Das erste Mal nach drei Jahren fanden die Gaumeisterschaften des Turngaues Rems Murr in der Lauswiesenhalle vor Publikum statt.

Das größte Teilnehmerfeld stellten unsere Nachwuchsturner und Nachwuchsturnerinnen. Sie zeigten ihr Können im Geradeturnen und legten erfolgreich ihre Abzeichen in Spirale und Sprung ab. Über eine Rhönradbären Medaille und Urkunden freuten sich Lilli Prinz, Amalia Krieg, Jule Scherrenbacher, Anna-Lena Mletzko, Sonja Mücke, Sophie Hahn, Frieda Schwandner, Tessa Mücke, Luisa Mletzko, Mara Walker, Leonie Mletzko und Lias Walker. Herzlichen Glückwunsch zu eurem ersten Rhönradwettkampf. In der Nachwuchsklasse 9/10 siegte Hannah Henke. In der Landeskategorie AK 13/14 erturnte sich den ersten Platz Lara Traunecker. Scarlett Kopf siegte in der Altersklasse 17/18 mit der Höchstschwierigkeit des Tages. Vivien Plieninger erturnte sich in der Altersklasse 19 – 24 und Claudia Mletzko in der Altersklasse Ü 40 den oberen Platz auf dem Treppchen.

Gold erturnte sich Stefanie Walker mit der Tageshöchstwertung in der Landeskategorie +, mit den Disziplinen Gerade und Spirale, bei den Turnerinnen über 40 Jahren, gefolgt von Daniela Kallinich auf Platz 2.

Mit diesen Erfolgen sicherten sich alle Rhönradturnerinnen ab 17 Jahren die Teilnahme am Schwabencup am 2. Juli in Feuerbach, bei dem

sich die besten RhönradturnerInnen des Schwäbischen Turnerbundes treffen, um die Besten des Landes zu küren.

Als Kampfrichterinnen fungierten Aleyna Baci, Daniela Kallinich, Stefanie Walker, Claudia Mletzko, Isa Sojka und Kirstin Hahn. Ihr oblag als Gaufachwartin die Wettkampfleitung.

Bericht: Daniela Kallinich, Bild: Claudia Mletzko





Die Präsidentin des Turngaus Rems-Murr bedankt sich bei Nadine Deuschle und Antje Deuschle für die hervorragende Organisation, die die beiden mit ihrem Team super gemeistert haben!



Offene Gaumeisterschaften RSG in Fellbach-Schmidn

Am Faschingswochenende haben wir an zwei langen Tagen in Schmidn die Gaumeisterschaften unseres Turngaus ausgetragen. Da der TSV Schmidn im Rems-Murr Kreis der einzige RSG treibende Verein ist und wir auf eine weitere Vereinsmeisterschaft verzichten wollen, dürfen hier Vereine aus ganz Schwaben melden.

Am Samstagmorgen starteten wir mit den Gruppen in den Wettkampf. Der Sieg in der Schüler- und Freien Wettkampfklasse (16 Jahre und älter) blieb bei den Schmidner Teams. Die beiden Schmidner Gruppen in der Juniorenwettkampfklasse (12-15 Jahre) belegen nach ihren Choreografien mit fünf Bällen die Podestplätze zwei und drei.

Am Nachmittag dann zeigten die Mädchen der Leistungsklasse ihr Können. Hierunter waren auch einige Gymnastinnen aus der Ukraine die nun in Schmidn trainieren. Neue Gaumeisterinnen vom TSV Schmidn

wurden Aleksija Kalajdzic , Victoria Magel, Lada Pusch und Niki Gotschewa. Die vor allem am Bundesstützpunkt trainierenden Gymnastinnen zeigten den Zuschauern, dass sie sich für internationale Aufgaben empfehlen.

Am Sonntag ging es dann mit den Duos in den zweiten Wettkampftag. Das einzige Schmidner Team konnte sich in der Juniorenwettkampfklasse den Sieg erturnen. In der Einzelkonkurrenz der Wettkampfklasse im Anschluss an die Duos war die Konkurrenz der anderen Vereine groß.

Unter den 21 Starterinnen der Schülerinnen erturnte sich vom TSV Schmidn Leonie Paramonov Platz zwei. Genauso wie Jasmin Sterns in der Freien Wettkampfklasse. Bei den Junioren konnte sich Milana Mayer vom TSV Schmidn den Gaumeistertitel erturnen.

Bericht Nadine Deuschle

